

Betr.: Förderung eines Gerätewagens für den Brandschutzkasper
hier: Antrag des Vereins zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in Ronsdorf e.V. vom
08.01.2002

Techn. Daten:	Daimler/Chrysler MB 210 D 212 D Baujahr ca. 1998
Ausstattung :	RAL 3000 Lackierung (feuerwehrrot) wegen Steuerbefreiung Beschriftung/Logo Feuerwehr wegen Steuerbefreiung
Nutzung:	Transport der Gerätschaften Brandschutzkaspertheater und somit Brandschutzerziehung bei Kindern
Haftung/Ersatz:	Versicherung als Städt. Fahrzeug/Feuerwehr; keine Verpflichtung zum Ersatz durch die Kommune bei Verlust des Fahrzeuges

Der Förderung und der Annahme des Fahrzeuges wird von der Feuerwehr zugestimmt. Die Einzelheiten werden in einer Schenkungsurkunde geregelt.

Blätte

Feuerwehr Wuppertal
z.Hd. Herrn Blätte
August-Bebel-Str. 55

42109 Wuppertal

08.01.2002

Antrag

auf Förderung eines Gerätewagens für den Brandschutzkasper

Sehr geehrter Herr Blätte,

die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal beantragt hiermit, die Übernahme der Betriebskosten, Lackierung Sonderrechts- und Funkeinrichtung für einen Gerätewagen von der Feuerwehr Wuppertal.

Das Fahrzeug wird von dem „Verein zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf e.V.“, sowie durch eine Sachspende des Fahrzeugherstellers finanziert.

Begründung:

Der Brandschutzkasper erfüllt für die Brandschutzerziehung eine wichtige Funktion. Diese Arbeit wird von der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr in Ronsdorf übernommen und findet vorrangig in der Freizeit, das heißt in ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder statt. Die Spielveranstaltungen erfolgen in Kindergärten und Grundschulen, sowie bei Feuerwehr- und Jugendveranstaltungen des Stadtbetriebes Jugend und Freizeit. Das Brandschutzkaspertheater versucht den Kindern im Alter von drei bis acht Jahren die Brandschutzerziehung in spielerischer und pädagogischer Form näher zu bringen, denn die Erziehung mit dem erhobenen Zeigefinger schreckt die Kinder ab.

Der Transport von Gerät und Personal wird zur Zeit mit einem Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr gelöst. Jedoch leidet die Bühne bei dem jetzigen, nicht fachgerechten Verlasten in den Fahrzeugen.

Um einen sicheren und vorschriftsmäßigen Transport der Bühne, Requisiten, Technik und Handpuppenspieler zu gewährleisten, wird dieses Fahrzeug dringend benötigt.

Mit der Bitte um einen positiven Bescheid der oben genannten Förderung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Klaus Bartsch
(Vorsitzender)

Josua Halbach
(stellv. Vorsitzender)